

Ausbildung als Fortbildung?

Beitrag von „MarPhy“ vom 20. April 2020 13:43

In der Branche ist es eher andersherum: Azubis als Billigarbeitskraft sind in den Betrieben gern gesehen, danach werden sie nicht übernommen und arbeiten dann "frei" und "selbstständig".

In meinen Augen ist für nahezu jedes Schulfest, jede Theateraufführung, etcpp jemand mit der entsprechenden Ausbildung vorgeschrieben, es hält sich aber niemand dran. Das ist genau solange cool, bis mal was schiefgeht.

Früher hat man doch auch einfach noch selbst ne Glühbirne ausgetauscht, seit dabei aber ein paar von der Leiter gefallen sind, fragt der Versicherer nicht ganz zu unrecht, was denn der geschätzte Oberstudienrat auf einer Leiter im Kunstraum zu suchen hat. Diese Entwicklung steht meiner Meinung nach auch in anderen Bereichen bevor.